



SERVICEAGENTUR

ganztagig lernen.

NORDRHEIN-WESTFALEN

Hausaufgaben – Schulaufgaben – Lernzeiten in der Ganztagschule

Herbert Boßhammer und Birgit Schröder



Hausaufgaben waren ein notwendiges Übel. Ich habe sie nicht wirklich gerne gemacht, hatte aber auch keine Probleme, sie zu erledigen.

Ich habe unter den Hausaufgaben häufig gelitten und hatte ihretwegen öfter Probleme und Konflikte.

Ich habe gerne Hausaufgaben gemacht und dabei viel gelernt.

Hausaufgaben waren eigentlich nie wichtig, ich kann mich gar nicht wirklich an sie erinnern.



Hausaufgaben und Intention

- Leistungssteigernde Funktion
- Erzieherische Funktion
- Anspruch auf individuelle Förderung
- Hausaufgaben zu Schulaufgaben in der Ganztagschule (BASS)



SERVICEAGENTUR

ganzständig lernen.

NORDRHEIN-WESTFALEN

Wirksamkeit von traditionellen Hausaufgaben

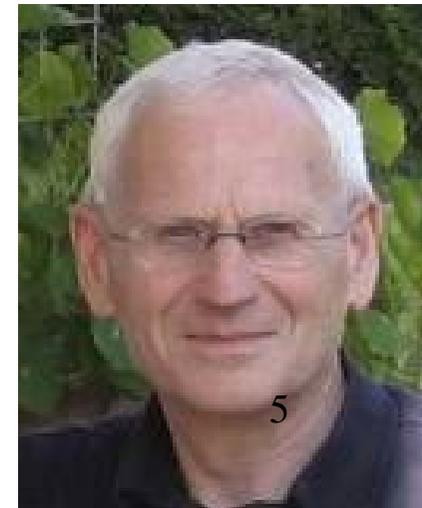
Über 95% der Eltern und Lehrer/innen
sowie
über 75% der Schüler/innen
gehen von einem positiven Effekt der
Hausaufgaben auf den Lernerfolg aus.



Wirksamkeit von traditionellen Hausaufgaben

Wissenschaftliche Perspektive

- Alle Beteiligten glauben an die leistungssteigernde Wirkung von Hausaufgaben.
- Es gibt keine **leistungssteigernden Effekte** der Hausaufgaben!
- **wissenschaftliche Belege**





SERVICEAGENTUR

ganztägig lernen.

NORDRHEIN-WESTFALEN

Legitimation





SERVICEAGENTUR

ganztätig lernen.

NORDRHEIN-WESTFALEN

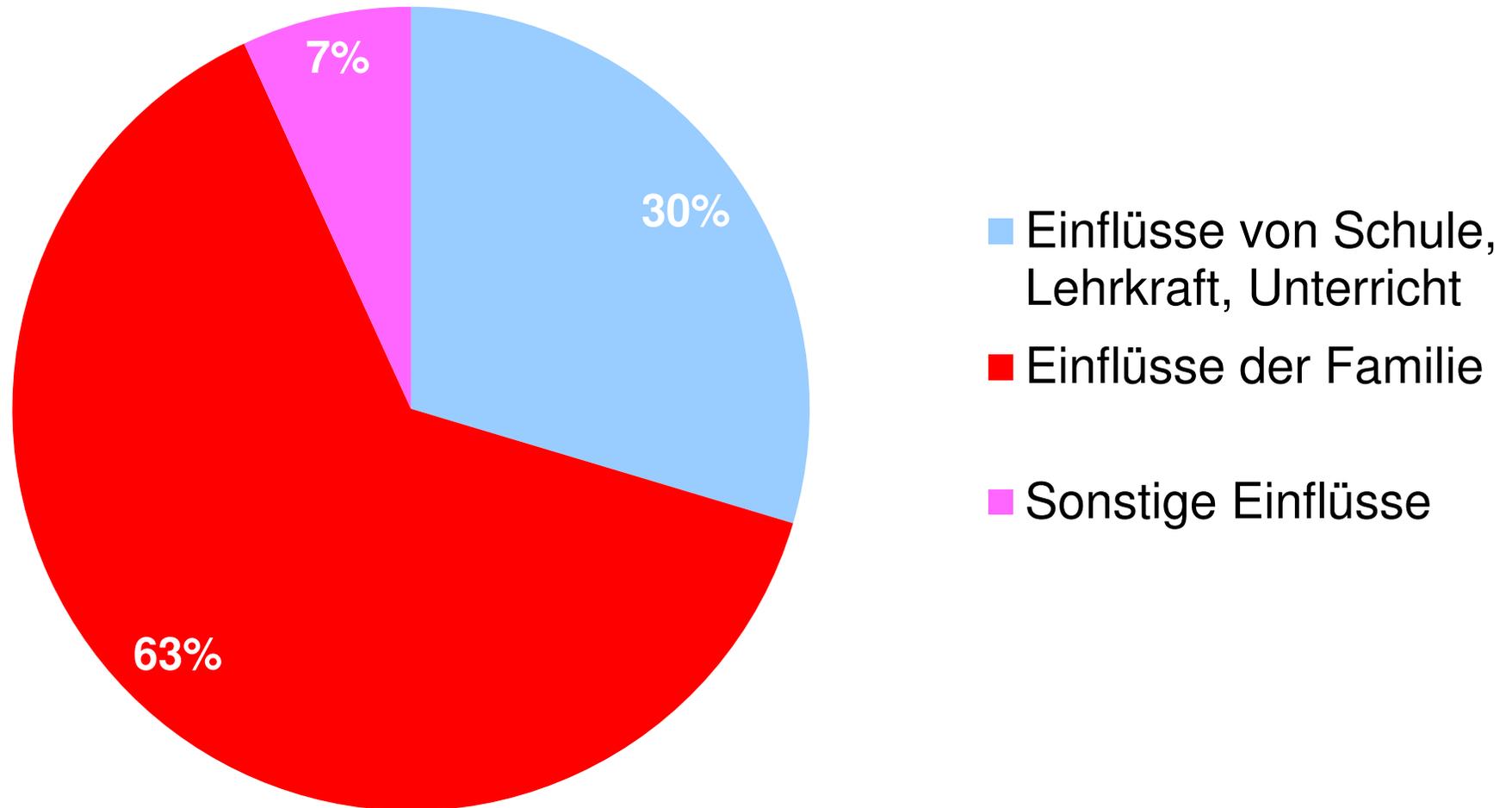
Eltern

Erwartungen

- Leistungssteigerung
- Leistungssicherung
- Lernstandsvergleich
- Einüben von Ordnung, Sorgfalt, Zuverlässigkeit
- Hausaufgaben müssen „fertig“ und „fehlerfrei“ sein!

Einflussfaktoren auf den Bildungserfolg

Begleituntersuchungen zu PISA 2000



Begleituntersuchungen zu PISA 2000:

(OECD 2001: *Lernen für das Leben*, S.356f.)

	Einflüsse von Schule, Lehrkräften, Unterricht	Einflüsse der Familie	Sonstige Einflüsse
Lesekompetenz	31,0%	66,1%	2,9%
Mathematische Kompetenz	28,3%	62,0%	9,7%
Natrwissensch. Kompetenz	29,4%	62,6%	8,0%

Der Einfluss der Familie ist doppelt so stark wie der von Schule, Lehrkräften und Unterricht!

Ähnlich schon Coleman-Report 1966, Plowdon-Report 1967, Bloom 1982; Fraser et al. 1987; Coleman-Studie 1996.

Das Kind steht im Mittelpunkt

Zentrale Entwicklungsbedürfnisse von Kindern:

- Autonomie erleben
- Kompetenz erfahren
- Soziale Eingebundenheit

nach Deci/Ryan





SERVICEAGENTUR

ganzständig lernen.

NORDRHEIN-WESTFALEN

Lernen – Ergebnisse der Hirnforschung

Biologische Grundlagen

- Lernen ist ein **aktiver** Vorgang.
- Das Gehirn lernt **immer**.
- Jedes Gehirn ist **einzigartig** und besitzt daher unterschiedliche Talente und Intelligenzarten.

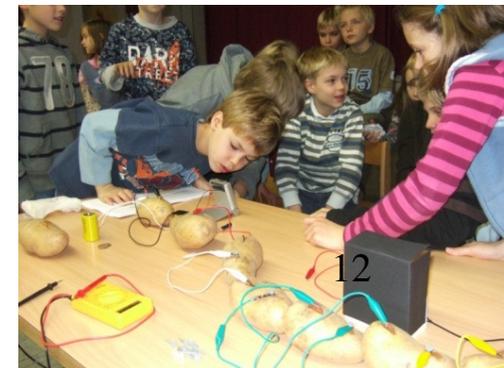


Schüler/innen*

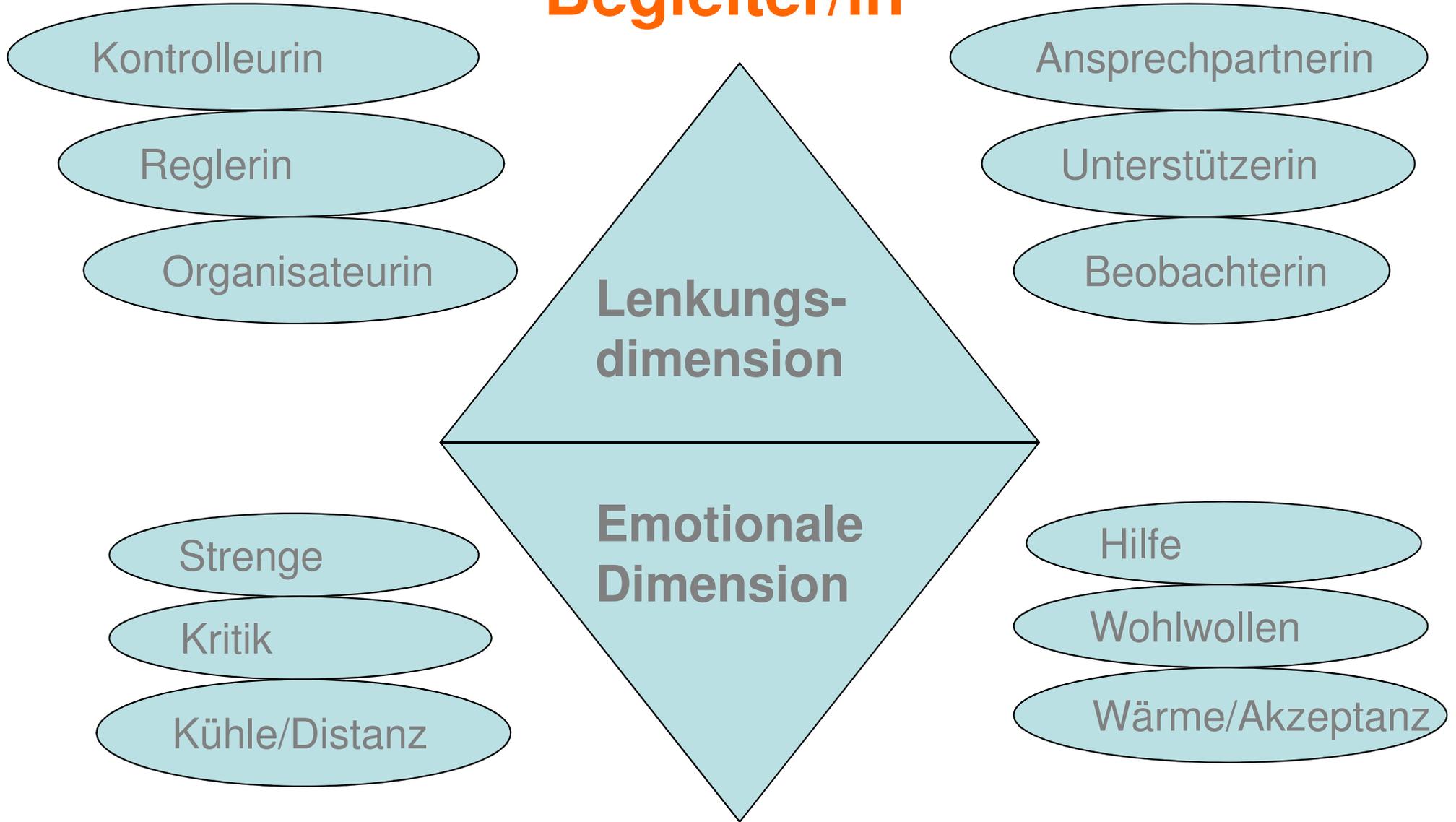
Erwartungen

- selbstständig erforschen
- ausprobieren
- eigenständig arbeiten
- Erfolg erleben
- Wertschätzung erfahren
- Sinn der Aufgaben verstehen
- gemeinsam arbeiten

* nach Nordt, OGS Vertiefungsstudie 2007 bis 2009



Begleiter/in





SERVICEAGENTUR

ganztagig lernen.

NORDRHEIN-WESTFALEN

~~Hausaufgaben – Schulaufgaben~~ **Lernzeiten**

In der Ganztagschule gibt es
Lernzeiten
über den **ganzen Tag** verteilt.

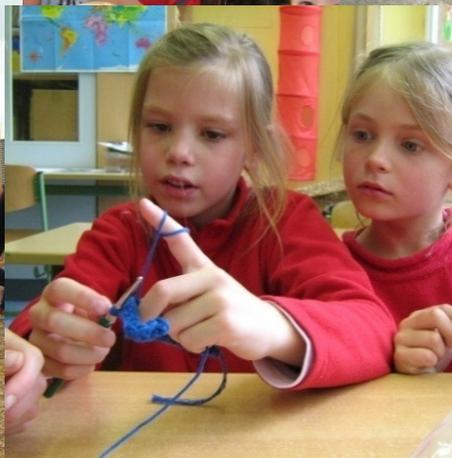


SERVICEAGENTUR

ganztätig lernen.

NORDRHEIN-WESTFALEN

Lernzeiten





SERVICEAGENTUR

ganzständig lernen.

NORDRHEIN-WESTFALEN

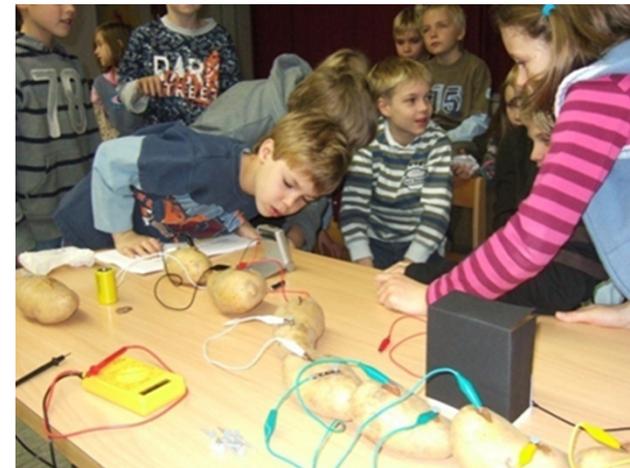
~~Hausaufgaben – Schulaufgaben~~ **Lernzeiten**

Lernzeiten sind gekennzeichnet durch **selbstständiges** und **eigenverantwortliches** Arbeiten an individuellen Aufgaben.



Lernzeiten

Wie können für Kinder die besten Voraussetzungen für das Lernen geschaffen werden?





SERVICEAGENTUR

ganztagig lernen.

NORDRHEIN-WESTFALEN

Lernzeiten

- Lernmotivation und Aufmerksamkeit
- Gestaltung von Lernaufgaben
- Interaktion und Kooperation



Nur wenn alle das Ziel kennen, stimmt die Richtung





SERVICEAGENTUR

ganztätig lernen.

NORDRHEIN-WESTFALEN



Danke
fürs Zuhören, Zuschauen
und Mitdenken